

## KOMMENTAR

# *Provisorium ist sinnvoll*

ALICE FRIEDRICH

⋮ Um die Ammersbeker Finanzen steht es nicht zum Besten. Ausgaben müssen sorgfältig geprüft werden. Erst recht solche, die gar nicht einkalkuliert waren. Geld für ein Provisorium locker zu machen, klingt da geradezu paradox. Die Ammersbeker Politiker haben sich dafür jetzt entschieden. Sie haben eine fünfstellige Summe bewilligt, damit die nach einem Brand im Mai gesperrte Sporthalle an der Grundschule einen provisorischen Eingang und der Sportverein seine Trainingsstätte zurückbekommt. Rechtzeitig zum Beginn der Wintersaison.

Die Politiker haben sich Zeit gelassen mit der Entscheidung. Das ist ihnen nicht zu verdenken, und dafür hat sogar der Sportverein Verständnis. Vorstand und Sportler sind froh, dass die Politik die Weichen in ihrem Sinne gestellt hat und die drohende Abwanderung genervter Sportler gestoppt ist.

Über die Zukunft der Halle wird weiter beraten werden müssen. Die Brandschäden haben die Überlegungen zur Komplettsanierung des nahezu 30 Jahre alten Gebäudes verzögert.

Um die vollständige Instandsetzung wird die Gemeinde nicht herumkommen. Auch bei diesem mehrere Hunderttausend Euro schwerem Projekt wird sie wieder abwägen müssen. Die Kredite, die sie dafür aufnehmen muss, werden die nächsten Generationen belasten. Die Politiker werden auch dabei die Belange und Wünsche der Sportler berücksichtigen. Weil der Sportverein eine wichtige Funktion hat für die Menschen, die in Ammersbek leben.